

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hieronymus Knicker - Don Mus.Ms. 344a-d

Dittersdorf, Karl Ditters

[S.l.], 1790 (1790c)

Akt II

[urn:nbn:de:bsz:31-143303](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-143303)

Zweiter Act.

Don No. 1. bis 4. inclusive Tact //

No 5. Duetto mit Quarten

Die haben eine schwarze Zunge, die man nicht besticht Der Teufel magst du nehmern, wenn so Kinder vor dich erst.

Kann' er in meinem Trüster sein, will ich sie schon bestrafen, jetzt strafen die, wird mir beliebt, und es wird besser geson: *Nimm dich nicht der Trüster an die Hand*

Die Trüster will mich strafen? Kann erd fort die Trüster denn es = fern! wird fort denn die Trüster es fern?

ein Trüster! *Nicht können, an* nim wird fort die Trüster denn es fern?

4

niest. Ich wüßte nicht was ich bin, ist mein ey gebur

Hört solt brisen, um dem, wird die mich nehmen? ihr,

ihr Mein sehn sie, das ist besser gott,

Mein sehn sie, das ist besser gott das ist besser gott, um sehn die, das ist

besser gott, das ist besser gott. *allegretto.* der Trister ist das gold wert

er mußte, das man besser fort, und das man Trister sel Trister, um eyen wie

in der Cabinet, in der Cabinet. Volk.

der Trüster ist doch goldes werth, er macht, das man besser seht, und des Trüster
 sich verstahe, nun gehn wir in der Kabinett, in der Kabinett
 nun gehn wir in der Kabinett, in der Kabinett
 in der Kabinett.

N^o 6, Lied: et Aria von Cosine Tacet //

N^o 7 Arietta von Ferdinand //

Seqs. N^o 8 Septetto //

Allegro.

Felix

No. 8. Sextetto

Lest und den Wein probiren
 und gut Examiniern, früt unß der beste Wein, auß außser Trüßl seyn,
 Lest und den Wein probiren isß gut Examiniern früt unß der beste
 Wein auß außser Trüßl seyn

Was ist dem Reich für ein Mann, den uf dort seß er seß
 19 Lest junc mit dem Reibel dort, wöl wollen sie an diesem ort?
 Der hantw früßte unß davor, für die gesellshaft wöl uf seß
 20 Zwöy grossen von der Million, ist waschlich gar küßl wöl eyr ring ist meine portion

Andantino.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef, a 3/8 time signature, and a key signature of one flat. The notes are mostly quarter and eighth notes with stems pointing upwards.

Jesung von ein zu zittern, in Lust in zittern

Larghetto.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef, a 4/4 time signature, and a key signature of one flat. The notes are mostly quarter notes with stems pointing upwards.

O angst! O hin! O graut! O anr d mir von anr adagio.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef, a 4/4 time signature, and a key signature of one flat. The notes are mostly quarter notes with stems pointing upwards.

in lust die frohlicste angst. adagio. in lust die

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef, a 4/4 time signature, and a key signature of one flat. The notes are mostly quarter notes with stems pointing upwards.

frohlicste angst.

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef, a 3/8 time signature, and a key signature of one flat. The notes are mostly quarter notes with stems pointing upwards.

andantino, allegretto. andante. die ston die kamm, und sind geruzt

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef, a 3/8 time signature, and a key signature of one flat. The notes are mostly quarter notes with stems pointing upwards.

Tropfen, in wter, sie sind von fruh Morgent de sohen so waschacht, all in bin in

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef, a 3/8 time signature, and a key signature of one flat. The notes are mostly quarter notes with stems pointing upwards.

schlifen Mann so fahrt sie im Dornen der fessing von an was ist das die

Handwritten musical notation on a single staff, featuring a treble clef, a 3/8 time signature, and a key signature of one flat. The notes are mostly quarter notes with stems pointing upwards.

Lust die pahn sich fort, was soll in ohm unyten sie an diesem ort?

Das Buchlein von der Welt und dem Menschen, das dem Menschen die Welt zeigt und den Leib.
denen Sprachlich nicht ab ist, sondern allem Menschen angeht.

allegro.

Musical staff with treble clef, key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The first measure contains the number '28'. The staff contains several measures of music with notes and rests.

halb Hund! und wir finden! Kann so mag er dem sein!

Musical staff with a bass clef, containing several measures of music with notes and rests.

gute Frucht! und sind der für Einigkeit Dasein, wie drüben du zerlässt

Musical staff with a bass clef, containing several measures of music with notes and rests.

sind für zu verstehen. die vase vom Bucher ist mit dem befrucht,

Musical staff with a bass clef, containing several measures of music with notes and rests.

und wenig nicht ist, ist mehrer nicht wahr. die vase vom Bucher ist

Musical staff with a bass clef, containing several measures of music with notes and rests.

und das befrucht und wenig nicht ist, ist mehrer nicht wahr, die vase vom

Musical staff with a bass clef, containing several measures of music with notes and rests.

Bucher, ist mit dem befrucht, und wenig nicht ist, ist mehrer nicht wahr

Musical staff with a bass clef, containing several measures of music with notes and rests.

die vase vom Bucher ist mit dem befrucht und wenig nicht ist, ist mehrer

Musical staff with a bass clef, containing several measures of music with notes and rests.

nicht wahr, ist mehrer nicht wahr

No 10 G a r i e von Wilhelm Taubert

Andantino.

No 10 Tauberville

Es war könnst sich wohl eruchen,
 als er sich so solche eruchen, und, was fällt er derge gesu,
 als er wird so glücklich gesu. ————— ja, was

sohn soll nicht gegessu, nicht kann dem gesicht entgesu, dem nicht erndret
 seinem schlup, der bruchst hyron imut. ————— ja, was sohn soll nicht gegessu, nicht kann

dem gesicht entgesu, dem nicht erndret seinem schlup, der bruchst hyron imut, der bruchst
 hyron imut ————— der bruchst hyron imut. ————— Fine

Adils.
Ado

5)

3446

28 28 28

Best, wie sich die Kräfte pörem, und mich
 erlän, d'xubm Herrem, laßm sie alle in sich sehn, fürwahr
 je so wahr es = sehn
 aufgeföhn, nicht drum dem geffit entgöhn, dem nicht erüdet von dem Dluß
 das brüht gyl = von dem

Finis

Handwritten notes on the right margin, including the number 3446 and some illegible characters.

This image shows a page of handwritten musical notation on aged, yellowed paper. The page is numbered '16' in the top left corner and '18' in the top right corner. The notation is organized into ten horizontal staves. On the left side, there are several vertical lines of notation, including clefs and key signatures, which appear to be part of the score's structure. The main body of the page contains musical notes and rests across the staves. In the bottom right corner, there are some faint, handwritten notes or markings, possibly indicating a section or a specific instruction. The paper shows signs of age, with some staining and wear along the edges.